



Nutzung von E-Zigaretten zum Konsum von Cannabis(-extrakten) in Deutschland

über den Zeitraum August 2016 bis Januar 2019

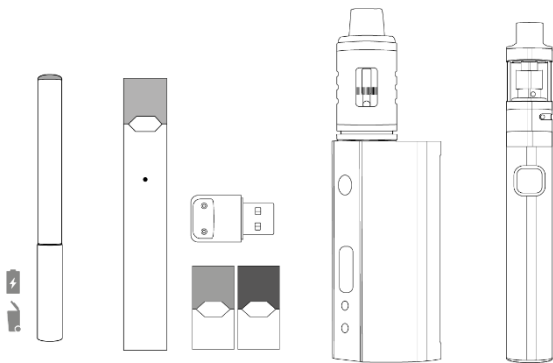


Abbildung 1: E-Zigaretten verschiedener Ausführungen

Im Handel erhältliche (Abbildung 1) sowie speziell hergestellte oder umgebaute E-Zigaretten-Modelle können und werden als eine neue Methode verwendet, um Cannabis (Marihuana, Hashish) zu konsumieren. Dies geschieht z.B. über das Herauslösen der stimmungsverändernden Cannabis-Substanz – Tetrahydrocannabinol – die dann konventionellem Liquid beigemischt, verdampft und inhaliert wird. Auch gibt es sogenannte "Vaporizer", die mit getrockneten Marihuanabestandteilen befüllt werden.¹

Noch ist unklar, welche gesundheitlichen Risiken von dieser Art des Cannabiskonsums

ausgehen. In den USA gab es 2019 einen Anstieg des Auftretens schwerer Atemwegserkrankungen und Todesfälle, die offenbar mit dem Konsum selbst hergestellter bzw. illegal erworbener Liquids mit Cannabisextrakten zusammenhängen.²

Aus Deutschland fehlen bislang Daten dazu, wie viele E-Zigarettennutzer*innen auf diese Art Cannabis konsumieren, und ob bestimmte Bevölkerungsgruppen dies häufiger tun. Daher ist es notwendig, Daten zum Cannabiskonsum über die E-Zigarette repräsentativ für die Bevölkerung Deutschlands zu erheben und zu explorieren, ob Personenmerkmale, wie Alter, Geschlecht, Bildungsgrad, Einkommen oder Tabakrauchstatus mit dieser Art des Cannabiskonsums zusammenhängen.

DEBRA Methodik

Persönlich-mündliche Befragung regelmäßiger, repräsentativer Stichproben der in Deutschland lebenden Bevölkerung im Alter von 14 Jahren oder älter (ca. 2.000 Befragte pro Befragungswelle).³ Der vollständige Fragebogen ist abrufbar unter: <https://osf.io/ndu6r>.

Datengrundlage

Ausgewertet wurden 16 Befragungswellen der DEBRA Studie (August/September 2016 bis Januar 2019). Die Frage zum Cannabiskonsum wurde nur aktuellen E-Zigarettennutzer*innen ab 18 Jahren oder älter gestellt: „Haben Sie jemals einen elektronischen Joint (E-Joint) oder eine E-Zigarette geraucht, die mit Cannabis (Gras oder Haschisch) gefüllt war, also mit dem Ziel eine stimmungsverändernde Wirkung zu erzielen?“ Es gab vier Antwortoptionen: 1. „Ja, auf diese Art rauche ich gelegentlich oder regelmäßig Cannabis“ (gelegentlicher bzw. regelmäßiger Konsum), 2. „Ja, das habe ich mal ausprobiert“ (Probier-Konsum), 3. „Nein, noch nie“ (Niemals-Konsum), 4. „keine Antwort“.

Ergebnisse

Im o.g. Zeitraum betrug der prozentuale Anteil aktueller E-Zigarettennutzer*innen 1,7% (504 Personen aus der Gesamtstichprobe der über 18-Jährigen: 29.876). Von diesen aktuellen E-Zigarettennutzer*innen hatten 7,2% **jemals** (Antwort 1 und 2) Cannabis mit einer E-Zigarette konsumiert, und 2,3% gaben an, auf diese Art **gelegentlich oder regelmäßig** Cannabis zu konsumieren (Antwort 1).¹

Wie Tabelle 1 zeigt, ist unter den 18-24-jährigen aktuellen E-Zigarettennutzer*innen, verglichen mit anderen Altersgruppen, der E-Zigarettekonsum von Cannabis am höchsten.

In der veröffentlichten statistischen Analyse¹ der Daten zeigte sich, dass die Mehrheit (~90%) der Befragten die angaben, jemals Cannabis über eine E-Zigarette konsumiert zu haben, auch aktuell Tabak rauchten. Ebenso wurde ein deutlicher Zusammenhang gefunden zwischen jüngerem Alter und einer erhöhten Wahrscheinlichkeit jemals mit der E-Zigarette Cannabis konsumiert zu haben.

Kein solcher Zusammenhang zeigte sich für die weiteren untersuchten Personenmerkmale.¹

Tabelle 1: Berichteter Konsum von Cannabis mit der E-Zigarette unter aktuellen E-Zigarettennutzer*innen aufgeteilt nach Alter, Geschlecht, Bildung, mtl. Haushaltsnettoeinkommen und Tabakrauchstatus

Aktuelle E-Zigarettennutzer*innen	Gelegentlicher/ regelmäßiger E-Cannabis-Konsum	Probier-E-Cannabis Konsum	Niemals E-Cannabis Konsum
Alter			
18-24	5,6%	10,1%	84,3%
25-39	2,3%	6,3%	91,5%
40-64	1,0%	4,9%	94,1%
65+	0,0%	3,7%	96,3%
Geschlecht			
Frauen	2,2%	5,5 %	92,3%
Männer	2,2%	6,7%	91,1%
Bildungsstand			
Hoch	2,7%	8,7%	88,6%
Mittel	1,1%	5,7%	93,2%
Niedrig	3,1%	5,0%	91,8%
Einkommen			
≥ 5.000€	2,9%	5,7%	91,4%
4.000€ - 4.999€	0,0%	5,7%	94,3%
3.000€ - 3.999€	1,2%	3,7%	95,1%
2.000€ - 2.999€	0,8%	7,2%	92,0%
1.000€ - 1.999€	4,6%	5,9%	89,5%
<1.000€	1,5%	9,1%	89,4%
Tabakrauchstatus			
Aktuell	2,6%	7,1%	90,3%
Ehemalig	0,0%	3,9%	96,1%
Niemals	3,1%	0,0%	96,9%

Literatur

1. Kastaun S, Hildebrandt J, Kotz D. Electronic Cigarettes to Vaporize Cannabis: Prevalence of Use and Associated Factors among Current Electronic Cigarette Users in Germany (DEBRA Study). *Subst Use & Misuse* 2020;55:1106-12. doi:10.1080/10826084.2020.1729197
2. Blount BC, Karwowski MP, Shields PG, et al. Vitamin E Acetate in Bronchoalveolar-Lavage Fluid Associated with EVALI. *New Engl J Med* 2019;382:697-705. doi:10.1056/NEJMoa1916433
3. Kastaun S, Brown J, Brose LS, et al. Study protocol of the German Study on Tobacco Use (DEBRA): a national household survey of smoking behaviour and cessation. *BMC Publ Health* 2017;17(1):378. doi: 10.1186/s12889-017-4328-2

Autor*innen: Dr. Sabrina Kastaun, Christian Funke, Univ.-Prof. Dr. Daniel Kotz, Institut für Allgemeinmedizin (ifam), Schwerpunkt Suchtforschung und klinische Epidemiologie, Centre for Health and Society (chs), Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Förderung DEBRA Studie: 2016-2019 Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, seit 2019 Bundesministerium für Gesundheit | www.debra-study.info